

Behandlungsvoraussetzungen

- Vorliegen eines sexuellen Interesses an Kindern und/oder Jugendlichen und/oder Konsum von kinder- bzw. jugendpornographischen Medien
- Bereitschaft zur freiwilligen Mitarbeit
- Keine Therapieauflagen im Kontext einschlägiger Verurteilungen

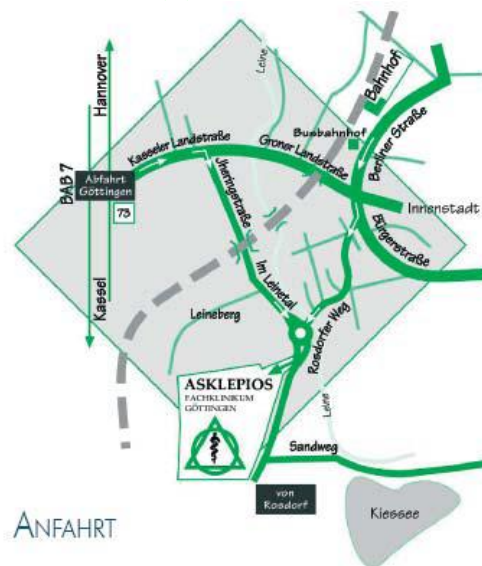
Kontakt

Telefon mit Anrufbeantworter:
0551/ 402-1179

0551/ 402-2107 Hr. Stolpmann
0551/ 402-2113 Fr. Wild
0551/ 402-2116 Fr. Müller
0551/ 402-2117 Fr. Wulff

Internetauftritt:
www.ludwig-meyer-institut.de

E-Mail: psm.goettingen@asklepios.com



Leitung:

Prof. Dr. med. Jürgen L. Müller
*Schwerpunktprofessur für forensische
Psychiatrie und Psychotherapie, Universität
Göttingen*

Ärztliche und psychotherapeutische Mitarbeiter:

Verena Wulff
Dipl. Psychologin, Psych. Psychotherapeutin

Isabel Müller
M. Sc. Psychologin

Tamara Wild
M. Sc. Psychologin

Dr. med. Georg Stolpmann
*Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie
Facharzt für Neurologie
Dipl. Psychologe*

Finanzierung:



Niedersachsen



Klinik Forensische Psychiatrie Göttingen

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**

Hilfe für Menschen mit einem sexuellem Interesse an Kindern und Jugendlichen

Seit dem 1. Juli 2011 besteht in Göttingen ein ambulantes Therapieangebot für Personen mit einem sexuellen Interesse an Kindern und/oder Jugendlichen.

Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen, die sich von Kindern und/oder Jugendlichen sexuell angezogen fühlen, ihre Neigung aber nicht ausleben möchten. Ebenfalls angesprochen werden Nutzer von Kinder- und/oder Jugendpornographie.

Um eine gute therapeutische Zusammenarbeit zu gewährleisten, sollte eine möglichst hohe Eigenmotivation für die Therapie vorhanden sein. Die Behandlung ist für die Patienten kostenfrei und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Unsere Leistungen:

- Unverbindlicher Erstkontakt unter Schweigepflicht
- Unterstützung und Beratung in Krisensituationen
- Umfassende psychologische und medizinische Diagnostik unter Beachtung aktueller wissenschaftlicher Standards
- Kognitiv-verhaltenstherapeutisch ausgerichtete Therapie im Einzel- und Gruppensetting

Unsere Ziele:

- Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen schützen
- Die persönlichen Stärken unserer Patienten ausbauen, Selbstakzeptanz und Lebenszufriedenheit steigern
- Gemeinsam individuelle Präventions- und Selbstkontrollstrategien erarbeiten und fördern